



*In Berlin hat sich in den letzten Jahren vieles verändert in der Immobilienbranche, ob Mietpreisbremse, Grundsteuerreform, Mietendeckel - es wird nie langweilig in Deutschland. Doch wie verhält es sich mit dem Immobilienmarkt in anderen Ländern, insbesondere in ähnlich boomenden Großstädten wie Berlin? Genau diese Frage wollte ich beantwortet wissen.*

Eine perfekte Möglichkeit dies herauszufinden bot mir das sechswöchige Auslandspraktikum in London 2018, welches von meiner Berufsschule der BBA (Akademie der Immobilienwirtschaft e.V. Berlin) angeboten wurde. Im April vergangenen Jahres bewarb ich mich auf dieses Praktikum und erhielt zu meiner Freude bereits wenige Wochen später eine Zusage. Im Oktober war es endlich so weit. Gemeinsam mit 24 weiteren Schülern der BBA hatte ich die Chance, für sechs Wochen nach London zu reisen und dort Einblick in den Immobilienmarkt zu erhalten.

Untergebracht wurden wir in Gastfamilien. Ich wohnte alleine bei zwei Jamaikanerinnen, einer älteren Dame und ihrer Tochter, in einem Reihenhaus mit einem kleinen Garten.

Mein Praktikum selbst absolvierte ich bei einem Immobilienmaklerunternehmen bestehend aus zwei Mitarbeitern. Aufgrund meines Auslandsaufenthaltes in den USA während meiner Schulzeit hatte ich zu meinem Glück wenig Schwierigkeiten mich mit meinen Kollegen sowie meiner Gastfamilie zu verständigen. So wurde ich bereits am ersten Tag voll in die Prozesse integriert. Ich durfte an Wohnungsbesichtigungen teilnehmen, erteilte Aufträge zu Instandhaltungsmaßnahmen, nahm an Mietergesprächen teil und führte selbst Gespräche mit Mietern am Telefon durch. Meine Kollegen gaben sich große Mühe mir, so gut wie es in nur sechs Wochen möglich war, Einblick in den Londoner Immobilienmarkt zu gewähren, sodass ich einige Parallelen sowie Unterschiede verzeichnen konnte.

Bei Problemen im Betrieb oder in der Gastfamilie, die mir glücklicherweise erspart blieben, konnte man sich an die Partnerorganisation Twin wenden.

Für die verbliebene Freizeit nach der Arbeit und an den Wochenenden bot London jede Menge wunderschöne Orte die man besuchen konnte. Selbst nach sechs Wochen hatte man noch immer nicht das Gefühl alles gesehen zu haben.

Ich bin nach wie vor sehr dankbar, dass mir die „Soli“ die Teilnahme an diesem Auslandspraktikum ermöglichte. Ich konnte dadurch viele interessante Erfahrungen und Erinnerungen sammeln, an die ich heute noch sehr gern zurückdenke.

